

**Schweizerisches Aktionskomitee gegen  
staatliche Wohnungsbewirtschaftung  
Comité suisse contre l'étatisation du logement**

Postfach/Case postale 2721  
3001 Bern  
☎ 031 25 77 85  
Postcheck/compte de chèques postaux  
30 - 10500

Bern, 16. August 1977

An die Presse

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein gut funktionierender Wohnungsmarkt kommt dem Mieter zugute, und es wäre deshalb verfehlt, das gegenwärtige Funktionieren dieses Marktes durch staatliche Massnahmen wieder zum Erliegen zu bringen. Dies sowie manch anderes, was uns die am kommenden 25. September zur Abstimmung gelangende Mieterinitiative bringen würde, geht aus den verschiedenen Artikeln des vorliegenden Pressedienstes unseres Aktionskomitees hervor. Es gilt, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, wie der Zustand im Mietwesen heute ist und dass die Initiative vor allem in bezug auf einen versprochenen "Mieterschutz" am Ziel vorbeischießt. Für den Abdruck des Pressedienstes in Ihrer Zeitung sind wir Ihnen deshalb dankbar.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
SCHWEIZERISCHES AKTIONSKOMITEE GEGEN  
STAATLICHE WOHNUNGSBEWIRTSCHAFTUNG  
Für den Presseausschuss:



E. Tschanz